

Inspirierende Frauen: Gemeinsam für Kultur und Gemeinschaft in der Lausitz

Frauen in der Lausitz gestalten aktiv ihre Umgebung durch Kulturprojekte und Gemeinschaftsinitiativen – ein Blick auf ihr Engagement.

Engagement und Gemeinschaftsbildung in der Lausitz

In der ländlichen Region Lausitz engagieren sich Frauen aktiv für die Gemeinschaft. Ihre Initiativen haben nicht nur kulturelle Aspekte zum Ziel, sondern fördern auch den sozialen Zusammenhalt und verbessern das Leben im ländlichen Raum.

Gemeinsame Ideen entfalten sich

Steffi, die seit 2011 in Neuliebel lebt, hat vor kurzem eine Radtour organisiert, die sich als Ausdruck ihrer Begeisterung für die Region und ihren Bewohnern versteht. Ursprünglich aus Frankfurt (Oder) und Berlin stammend, war sie anfangs skeptisch bezüglich des Lebens in der Lausitz. Doch ihre Erfahrungen haben ihr gezeigt, dass diese Region reich an zwischenmenschlichen, kulturellen und landschaftlichen Möglichkeiten ist.

Vernetzung und Unterstützung unter Frauen

Ein zentrales Element des Engagements der Frauen ist das soziokulturelle Zentrum „Kulturwerk Lausitzer Eck“, das mit

Steffis Hilfe im Nachbardorf Rietschen ins Leben gerufen wurde. Diana, eine Illustratorin aus Leipzig, unterstützt aktuell das Programmkino vor Ort. „Hier kann man Dinge anstoßen, die in der Stadt oft nicht möglich sind“, erklärt sie. In einer Umgebung, die nicht von Überangebot geprägt ist, werden neue Ideen geboren und umgesetzt.

Die Bedeutung von Frauenprojekten

Julia, Sozialwissenschaftlerin an der Hochschule Zittau/Görlitz, ist eine der Mitbegründerinnen von „F wie Kraft“, einer Initiative, die seit 2016 existiert. Ziel ist es, Frauen zu ermutigen, in der Lausitz sichtbar zu werden und sich untereinander zu vernetzen. Das Gefühl der Unsichtbarkeit, das viele Frauen in der Region erleben, soll durch solche engagierten Projekte überwunden werden.

Lesetreff und kulturelle Veranstaltungen fördern die Gemeinschaft

Ein Beispiel für den Erfolg dieser Initiativen ist der kürzlich gestartete Lesetreff in Rietschen. „Wir kommen alle vier bis sechs Wochen zusammen, um über unsere Lieblingsbücher zu sprechen“, berichtet Diana. Diese regelmäßigen Zusammenkünfte stärken nicht nur die Beziehungen untereinander, sondern bereichern auch das kulturelle Angebot der Region.

Fazit: Frauen gestalten die Zukunft der Lausitz

Die gemeinsamen Aktivitäten und Projekte zeigen, dass die Frauen in der Lausitz nicht nur an ihrem eigenen Lebensumfeld interessiert sind, sondern aktiv zur persönlichen und kulturellen Entwicklung ihrer Gemeinschaft beitragen. Durch ihr Engagement schaffen sie eine lebendige und einladende Umgebung. Diese Vorbilder unterstreichen die Kraft von Frauen

in ländlichen Gebieten und betonen deren zentrale Rolle im Prozess der Gemeinschaftsbildung.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de